

„Mathilde 17“ – Folgeprojekt von „Zugegen - Zukunft gemeinsam gestalten“

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium Ausschuss für Schule, Bildung und Sport

Sitzungsteil öffentlich

Datum 06.07.2011

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

„Mathilde 17“ – Folgeprojekt von „Zugegen - Zukunft gemeinsam gestalten“

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlage

- Projektübersicht

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss befürwortet die Beantragung und Durchführung des Projektes „Mathilde 17“ durch die elan GmbH und empfiehlt die Genehmigung der dafür notwendigen kommunalen Kofinanzierungsmittel in Höhe von insgesamt 61.482,-- € für den Gesamt-Förderzeitraum vom 01.09.2011 bis 30.08.2014.

Sachverhalt

Seit 2005 bietet elan in unterschiedlichen Projekten Beratung für Eltern und Multiplikatoren/innen, die den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sichern möchten. Sowohl Inhalt, als auch Konzeption und Durchführung der bisherigen Angebote wurden von den Kunden/innen, Netzwerkpartnern und Fördergebern sehr gut bewertet; eine Fortführung scheint sinnvoll. Das aktuelle Projekt „Zugegen“, finanziert aus Zuschüssen des Bundesamtes für Migration, endet am 30.08.2011, da die Finanzierung befristet war. Der wichtigste Inhalt des Angebotes - Bildungsberatung für Eltern, v.a. Mütter, verlässliche Unterstützungsstrukturen durch mehrsprachige Multiplikatoren – soll auf Wunsch aller Kooperationspartner und Kunden/innen erhalten bleiben.

Mit dem Förderprogramm BIWAQ II bietet sich die Möglichkeit, trotz befristeter Anschubfinanzierung des Zugegen-Projektes, personelle und inhaltliche Kontinuität in diesem Bereich bis August 2014 herzustellen. Bildungsberatung für Eltern und das Netzwerk ehrenamtlich engagierter Multiplikatoren/innen bleiben erhalten. Das inhaltliche Angebot für Eltern und Multiplikatoren wird um die Komponente erwerbsorientierter Beratung und Qualifizierung erweitert, da v.a. Frauen mit Migrationshintergrund trotz gesellschaftlichem Engagement oft keinen Anschluss an die Arbeitswelt finden.

Angebot:

In der Mathildenstr. 17 (bisheriges Büro von „Zugegen“) wird eine Anlaufstelle mit folgendem Inhalt implementiert:

- niedrigschwellige Erstberatung zur Klärung der Ausgangssituation, beruflichen Kenntnisse und Entwicklungsmöglichkeiten, Klärung von Zuständigkeiten bei Unterstützungsbedarf
- Integrations- und Qualifizierungsplanung
- Initiierung und Vermittlung von Sprachtandems zur stabilisierenden Begleitung
- handlungsorientierte Qualifizierung in Übungsfirmen mit Servicecharakter
- zertifizierte Teilqualifizierung in Kooperation mit Bildungsträgern und IHK
- Betriebspraktika, Aufbau brückenbildenden Kapitals
- Bewerbungstraining, Coaching und Vermittlung

Laufzeit der neuen Förderperiode: 01.09.2011 bis 30.08.2014

Ressourcen:

- Beratungs- und Büroräume in der Mathildenstr. 17, Seminarräume bei elan
- Beratungspersonal: 2 Stellen & Leitung und Netzwerkpfege: 1 Stelle & Qualifizierungspersonal (1,5 Stellen) & Honorarkräfte

Kosten: 882.167,-- €

Finanzierung:

ESF:	441.083,-- €
BMVBS:	335.223,-- €
Eigenanteil elan (Verwaltung):	44.379,-- €
Kommunale Kofinanzierung:	61.482,-- €

Die notwendigen Kofinanzierungsmittel der Kommune verteilen sich auf HH-Jahre wie folgt:

2011:	6.831,-- €
2012:	20.494,-- €
2013:	20.494,-- €
2014:	13.663,-- €

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 61.482,-- €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. SchvA als Tischvorlage auflegen

III. elan

Fürth, 06.07.2011

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiterin: elan / Hermine Hauck Tel.: 74 32 59 30